

Wo Innovation auf Nachhaltigkeit trifft

Der Business-Tag ist einer der Höhepunkte des Exzellenzkurses von St.-Willibrord-Gymnasium Bitburg und Volksbank. Vier innovative Eifeler Unternehmen wurden besichtigt.

BITBURG Der innovative Business-Tag ist ein zentraler Bestandteil des Exzellenzkurses, und so ist er es auch dieses Jahr für die Schüler des St.-Willibrord-Gymnasiums und die Auszubildenden der Volksbank Eifel eG. Im Fokus stehen dabei vier regionale Unternehmen, die den Teilnehmern einen detaillierten Einblick in ihr Geschäft, ihre Geschichte und Firmenphilosophie ermöglichen.

Volksbank Eifel: Innovation - die Veränderung fängt bei uns selbst an

Der Tag beginnt in der Volksbank, die nicht nur langjährige Förderin des Exzellenzkurses, sondern auch als Unternehmen Vorreiter im Bereich Innovation und Nachhaltigkeit ist. Dabei ist die Volksbank nicht nur im Finanzbereich, sondern auch in der Immobilienbranche tätig. „Eine Bank ist nicht nur Schalter und Kundenberatung. Innovation ist, Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und auf diese einzugehen“, so formuliert es Johannes Habscheid, Leiter des Vorstandstabs, und bringt die Firmenphilosophie der Volksbank auf den Punkt.

Bei Innovation geht es darum, sich etwas Neuem zu öffnen und mit der Ausweitung des Immobiliengeschäfts hat die Volksbank dies getan. Sie hat das Bedürfnis der Kunden erkannt, ihr Geld zu investieren oder den Wunsch nach einem Eigenheim zu erfüllen und daraufhin ein innovatives Leistungspaket „Rund um die Immobilien“ entwickelt. Die Herausforderung dabei sei, Konzepte zu entwickeln und dafür sind vor allem proaktive Teamarbeit und Kooperationen mit regionalen Experten aus der Branche wichtig.

„Innovation passiert nicht im Alleingang“, sagt Habscheid. Ein weiterer wichtiger Wert, der im Fokus der Volksbank steht, ist Nachhaltigkeit. Diese soll sowohl ökologisch als auch ökonomisch und sozial gewährleistet und etabliert werden. Im Fokus stehen für die Volksbank vor allem nachhaltige Finanzdienstleistungen, erneuerbare Energien und Digitalisierung. Besonders in der Region werden diese Themen aktuell sehr kontrovers diskutiert. Für die Volksbank gilt es deshalb auch hier, innovativ voranzugehen. So ist unter anderem bereits das Bauprojekt „BEDA Höfe“ in Planung, das Innovation und Nachhaltigkeit vereinen soll.

Giacobbe Pasta - ein regionales Unternehmen mit weltweitem Einfluss

Der innovative Business-Tag führt den Exzellenzkurs weiter zu Jacobbe Pasta. Das in Bitburg beheimatete Familienunternehmen stellt vielfältige Pasta her und beliefert Großverbraucher der Gastronomie wie L'Osteria. Die Kunden stammen jedoch nicht nur aus ganz Europa, sogar Japan bezieht Tiefkühlwaren von Jacobbe: Eine besondere Lasagne mit neun Lagen, um sie traditionell mit Stäbchen essen zu können.



Bei der Schreinerei Bulbaum in Bitburg informierten sich die Exzellenzkurs-Teilnehmer über individuell hergestellte Möbelstücke und eine besondere Personalführung.

FOTOS: SCHULE

Die Betriebsbesichtigung startet mit einer herzlichen Begrüßung und der Vorstellung des Unternehmens durch den Inhaber und Geschäftsführer Rainer Nels. Auch seine Vita spiegelt Innovation wider und lässt die Schüler und Auszubildenden staunen. Er war Landwirt, Betreiber eines italienischen Restaurants, und nun leitet Nels seit mehr als 30 Jahren die Eifeler Firma mit mittlerweile 75 Mitarbeitern.

Die Führung ermöglicht den Teilnehmern einen umfassenden Einblick in die Produktionsprozesse. Vom Hartweizengrieß bis zur fertigen Lasagne bestaunen sie die einzelnen Arbeitsschritte. Jacobbe bietet ein großes Sortiment mit 250 verschiedenen Produkten der italienischen Küche an. Neben der klassischen Bolognese Lasagne gibt es auch vegetarische, vegane, laktose- und glutenfreie sowie Bio-Pasta-Varianten, Aufläufe, Saucen und vieles mehr. Somit ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Zu guter Letzt besichtigen die Teilnehmer die Versuchsküche. Hier wird Innovation nicht nur großgeschrieben, sondern durch ständige Weiterentwicklung des Angebots in die Tat umgesetzt. Trotz des Erfolgs verbessert Jacobbe-Pasta durch kreative Ideen ständig seine Produkte. Laut Nels steht das Unternehmen immer vor Herausforderungen, denn es muss bei der Vermarktung der Produkte auf den richtigen Zeitpunkt achten, damit Innovation erfolgreich ist.

Die Besichtigung des regionalen Pasta-Unternehmens endet natürlich mit einem leckeren Mittag-

essen. Auf der Speisekarte steht neben einer Gemüse-Lasagne auch Chili con carne. Nels konnte nicht nur die Testesser in einer Folge von Galileo von der Qualität und dem Geschmack der Jacobbe-Produkte überzeugen, sondern auch die Teilnehmer und Betreuer des Exzellenzkurses. Gut gestärkt machen sie sich auf den Weg zum nächsten innovativen Unternehmen.

Maya Arnoldy, Sophie Kasemir, Julia Maiers, Lea Petrich (Schülerinnen des St.-Willibrord-Gymnasiums)

Biogaspartner Bitburg - Ein Vorzeigeprojekt Eifeler Art

Motiviert und voller Vorfreude geht es weiter für den Exzellenzkurs auf seiner aufschlussreichen Entdeckungsreise zu innovativen Unternehmen in der Region.

Mit der Biogaspartner Bitburg GmbH stößt er auf ein weiteres zum Motto „Innovativer Business-Tag“ passendes Projekt. Es handelt sich um ein zukunftsweisendes Unternehmen, das seit 2020 zentralisiert Rohbiogas aus sieben verschiedenen regionalen Anlagen veredelt und die Möglichkeit bietet, das entstehende Endprodukt flexibel in das bereits vorhandene Erdgasnetz der Stadtwerke Trier einzuspeisen, um es zum Beispiel direkt zum Heizen verwendbar zu machen. Im Kontext aktueller Entwicklungen der Gasversorgung sowie der voranschreitenden Energiewende von fossilen Rohstoffen zu erneuerbaren Energien, ist die Biogaspartner Bitburg GmbH ein innovativer Vorreiter in Rheinland-Pfalz.

Bei der Führung durch die Biogas-

aufbereitungsanlage am Bitburger Flugplatz veranschaulicht Wolfgang François den Teilnehmern die Funktionsweise Schritt für Schritt. Trotz des kalten Wetters ist die Gruppe bis zur letzten Minute des Rundgangs aufmerksam und begeistert von den Einblicken, die ihnen gewährt werden, denn das Thema Nachhaltigkeit spielt für junge Leute eine immer größer werdende Rolle. So freuen sich die Schüler und Auszubildenden darüber, dass die Biogaspartner Bitburg GmbH mit ihrer zukunftsweisenden Idee einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität macht und mit Sicherheit ein Vorzeigemodell für zukünftige Projekte sein kann, unser Klima zu schützen. Viktor Weber, Kilian Dziendziel (Auszubildende der Volksbank Eifel eG)

Bulbaum - Ein starker Betrieb durch noch stärkeren Zusammenhalt

Last but not least erhält der Exzellenzkurs exklusive Einblicke in die Firma Bulbaum - eine junge Schreinerei aus Bitburg. Gegründet wurde sie 2013 von Achim Tossing und Sebastian Peters. Das Unternehmen gilt in der Region als sehr innovativ und ist auch bei Arbeitnehmern sehr beliebt: „Mindestens einmal pro Monat haben wir eine Initiativbewerbung auf dem Tisch liegen“, sagt Tossing.

Was macht dieses Unternehmen so populär? Die „Bulbaum-DNA“. Für Mitarbeiter bietet die Schreinerei einen entscheidenden Vorteil: Teamarbeit. Dies und das Arbeitsklima sind das A und O laut Tossing. Hierfür wählt Bulbaum einen eher unkonventionellen Weg: die Bio-



Beim Besuch von Jacobbe-Pasta in Bitburg gab es zum abschließenden Testessen Lasagne und Chili con carne.

strukturanalyse. Diese ermöglicht es, die Mitarbeiter in Kategorien einzuteilen: Rot, Blau & Grün. „Wir wollen wissen, wie jeder tickt, denn nur so können wir einander verstehen und kommunizieren“, sagt Tossing.

Kommunikation ist für das Unternehmen das Allerwichtigste und man kann nur auf Augenhöhe - und verständnisvoll - kommunizieren, wenn man weiß, wie der andere denkt. Der junge Unternehmer spricht vor positiver Energie, wenn er von seinen Mitarbeitern spricht und bringt die Bulbaum-Philosophie auf den Punkt: „Jeder ist einzigartig, aber zusammen sind wir großartig.“

Bei den Kunden ist die Schreinerei ebenfalls sehr beliebt, da alles nach Maß angefertigt wird. Das heißt, jedes Möbelstück wird individuell für jeden Kunden nach dessen Bedürfnissen und Wünschen entwickelt und produziert. Auch bezieht Bulbaum seine Kunden beim Planen voll mit ein. So kann man sein Möbelstück auch vorab mit einer VR-Brille betrachten. Das Unternehmen möchte die Menschen emotional ganz besonders abholen, indem es sogar ermöglicht, einen Stoff in

das Holz mit einzuarbeiten, der das Stück dann zum Beispiel nach Meereluft riechen lässt.

Eine Hauptregel, die der Gründer aufgestellt hat, besagt, dass jedes Möbelstück eine Woche vor Auslieferung im sogenannten Bankraum fertig aufgebaut werden soll. Der Bankraum ist der Bereich, in dem jedes Möbelstück einmal aufgebaut wird, um zu testen, ob alle Teile ineinanderpassen. So ist die Woche Vorlauf dafür da, dass man gegebenenfalls noch Dinge anpassen kann, wenn es nicht zu 100 Prozent passt. „Jedes Möbelstück entsteht in Teamarbeit, jedoch wer es aus den vielen Einzelteilen das fertige Möbel zusammenfügt, der ist auch automatisch der Monteur bei Kunden.“ Die vielen Details bleiben in einer Hand und das Ergebnis wird perfekt, dieses Möbel wird zu seinem „Baby“ das er selbst an den Kunden übergeben kann.

Den Abschluss findet der „Innovative Business-Tag“ im Bulbaum-Store in der Bitburger Fußgängerzone. Voller neuer Eindrücke und mit Vorfreude auf die nächste Veranstaltung, ein Besuch des Landtags, verabschieden sich die Exzellenzkursmitglieder mit einem Dank an alle, die ihnen den Tag ermöglicht haben.

Larissa Fiedlers, Leon Sanoske (Auszubildende der Volksbank Eifel)



Biogaspartner Bitburg sammelt Gas aus sieben Biogasanlagen und veredelt es, damit es zum Beispiel zum Heizen verwendet werden kann.



Geschäftsführer Rainer Nels erläutert Schülern und Azubis den Produktionsablauf bei Jacobbe-Pasta.



Beim Rundgang in den Anlagen von Biogaspartner Bitburg erfahren die Teilnehmer viel Neues zum Thema nachhaltige Energie.



Johannes Habscheid erläutert den Exzellenzkurs-Teilnehmern, was Innovation und Nachhaltigkeit für die Volksbank Eifel bedeuten, zum Beispiel, was das Thema Immobilien betrifft.

EXTRA Start in 2004: Das ist der Exzellenzkurs

„Exzellente, mehr als kompetent“ lautet das Motto des im Jahr 2004 von den Lehrerinnen Marlen Meyer und Margret Beyer-Bretz gegründeten Exzellenzkurses. An dem Kooperationsprojekt der Volksbank Eifel und Gymnasien in der Eifel nehmen dieses Jahr 25 Oberstufenschüler des St.-Willibrord-Gymnasiums und vier Azubis der Volksbank teil. Die Schüler erlangen durch zehn Veranstaltungen im Bereich Business, Kultur und Lifestyle außerschulische Kompetenzen. Dabei stehen ihnen Carina Kesse, Hanna Scharfbillig und Sarah Pauls-Schuh (Lehrerinnen des St.-Willibrord-Gymnasiums) sowie Sarah Gibalowski und Corinna Jardin (Mitarbeiterinnen der Volksbank Eifel) zur Seite. Der Exzellenzkurs endet mit einer Abschlusspräsentation und der Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmer.

Produktion dieser Seite:
Björn Pazen